

Carbon Management Start-Up carbmee sichert 20 Millionen Euro Series-A um KI-Innovation und Expansion voranzutreiben

Die Finanzierung wird carbmee nutzen, um Expansion zu beschleunigen, KI-Innovation voranzutreiben und weltweit eine führende Lösung im CO2-Management anzubieten

BERLIN, BERLIN, GERMANY, December 3, 2024 /EINPresswire.com/ --

[Carbmee](#) verdreifachte drei Jahre in Folge seinen Jahresumsatz mit außergewöhnlicher Kapital-Effizienz und unterstützt bereits namhafte internationale [Kunden](#) wie Schaeffler, Miele, Maersk, Coca-Cola und Anglo American dabei CO2-Emissionen auszuwerten, konform mit aktuelle Regulatorik zu bilanzieren und zu reduzieren.



Carbmee Gründer Robin Spickers & Christian Heinrich

- Die Series-A-Finanzierungsrunde wurde von CommerzVentures angeführt und fand mit Beteiligung von Fly Ventures und führenden Branchen-Experten statt.



Wir lösen eines der größten Probleme der Fertigungsindustrie"

Robin Spickers, carbmee co-founder

- Die Finanzierung wird carbmee dazu nutzen, die internationale Expansion des Unternehmens zu beschleunigen, KI-Innovation voranzutreiben und weltweit eine führende Lösung im CO2-Management für Unternehmen anzubieten.

carbmee, ein führendes Unternehmen für KI-gestützte CO2-Management-[Software](#), gibt heute den erfolgreichen Abschluss seiner Series-A-Finanzierungsrunde in Höhe von 20 Millionen Euro bekannt. Die Finanzierung wird es carbmee ermöglichen, Innovation zu beschleunigen und die bestehende Kundenbasis international weiter auszubauen. Die Runde wurde von CommerzVentures, einem führenden Investor im Bereich Climate Fintech, angeführt und durch

Fly Ventures unterstützt.

Gegründet im Jahr 2021, hat carbmee schnell eine Vorreiterrolle im Bereich Carbon Management übernommen. Gerade komplexe, international agierende Unternehmen stehen häufig vor der Herausforderung, ihre CO₂-Bilanz effizient und präzise zu erfassen, da Prozesse oft durch Datensilos und manuelle Ansätze basierend auf Excel behindert werden. Mit fortschrittlicher Datenanalyse und KI ermöglicht carbmees zentralisierte Plattform eine präzise und effiziente Auswertung, Bilanzierung und Reduzierung von CO₂-Emissionen, mit einem besonderen Fokus auf die Lieferkette.

Die zusätzlichen Mittel werden in die Weiterentwicklung von Software und Services investiert, um komplexe Unternehmen bei der Einhaltung regulatorischer Anforderungen zu unterstützen und ihnen zu ermöglichen, Scope-3-Emissionen effizient zu managen. Das Unternehmen verzeichnet seit drei Jahren in Folge nachhaltiges, kapital-effizientes Wachstum und hat seinen Umsatz jährlich verdreifacht.

Industrieunternehmen für eine nachhaltige Zukunft stärken

Carbmee zählt bereits namhafte, internationale Kunden wie Lufthansa Technik, Maersk, Kärcher, Hilti, Miele, Coca-Cola, Schaeffler und Anglo American zu seinen Kunden.

Angesichts des steigenden politischen und regulatorischen Drucks, um dem Klimawandel entgegenzuwirken, steigt die Nachfrage nach leistungsstarken Lösungen, die das CO₂-Emissions-Management vereinfachen und sinnvolle Dekarbonisierungsmaßnahmen vorantreiben. Die Finanzierung wird unter anderem genutzt, um die Entwicklung des Environmental Intelligence System (EIS) zu beschleunigen, welches essentielle Funktionen, wie das Sammeln von Primärdaten aus der Lieferkette und komplexe Reportings, anbietet.

Die Mission: Ein globaler Standard für CO₂-Management

Christian Heinrich, CEO und Co-founder von carbmee, erklärt:

"Diese Finanzierungsrunde ist eine Bestätigung der Arbeit, die wir bisher geleistet haben, und gleichzeitig ein Sprungbrett für Innovation in der nächsten Wachstumsphase".

Bereits vor vier Jahren haben wir die globale Relevanz von Scope-3-Emissionen in der Fertigungsindustrie erkannt und daraufhin eine Plattform geschaffen, die den Bedürfnissen komplexer Industrieunternehmen gerecht wird. Damit möchten wir einen entscheidenden Beitrag zum globalen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit spielen.

"Mit diesem Investment können wir den Nutzen unserer Plattform nicht nur für Einkaufs- und Produktionsteams steigern, sondern auch neue, stark nachgefragte Funktionalitäten entwickeln. Dazu gehören zum Beispiel Lösungen für den Bereich Finanzen – etwa für die integrierte CO₂-Bilanzierung – oder für Forschung & Entwicklung, etwa um umweltfreundliche Produktdesigns effizient zu entwickeln."

Robin Spickers, Co-Founder von carbmee, ergänzt: "Wir lösen eines der größten Probleme der Fertigungsindustrie. Aktuell arbeiten Teams in großen Organisationen in Datensilos – Einkauf, Forschung & Entwicklung, Finance, Fertigung – und verlassen sich auf manuelle Excel-Tabellen, um den CO2-Fußabdruck zu berechnen. Das führt zu ungenauen Daten und ineffizienten Prozessen.

Unsere Plattform bietet eine zentrale Lösung für Nutzer in allen Unternehmensbereichen, um CO2-Emissionen auf Unternehmensebene, Produktebene, Lieferantenebene und SKU-Ebene zu verwalten. Damit können CO2-Daten mit der gleichen Genauigkeit wie Finanzdaten in einem ERP-System verarbeitet werden.

Einkaufsabteilungen sind so in der Lage, Primärdaten zu sammeln und die umweltfreundlichsten Lieferanten auszuwählen, Finanzteams können nach CSRD- oder CBAM-Vorgaben reporten, Ingenieure die nachhaltigen Produkte von morgen entwickeln, und Nachhaltigkeit Teams CO2-Reduktionspotentiale identifizieren – insbesondere in Scope 3."

Überzeugung der Investoren: Wachstum vorantreiben und Innovation fördern

Paul Morgenthaler, Managing Partner bei CommerzVentures, kommentiert:

"Christian und Robin haben seit der Gründung von Carbmee bereits ein phänomenales Wachstum hingelegt. Sie stehen an der Spitze eines entscheidenden industriellen Wandels, da Unternehmen weltweit Wissen und Unterstützung benötigen, um ihre CO2-Emissionen zu managen. Die leistungsstarke Software von carbmee reduziert die Komplexität der Dekarbonisierung globaler Lieferketten und löst damit ein zentrales Problem der Industrie. Wir teilen die außergewöhnliche Ambition des Teams für die Zukunft und freuen uns darauf, sie auf diesem Weg zu begleiten."

Bereits zuvor wurde carbmee auf seinem Weg von mehr als 15 hochkarätigen Business Angels unterstützt – darunter führende Experten und Branchengrößen wie Noah Eisner (Mitgründer von Coupa), Gisbert Rühl (CEO von Klöckner & Co.), Dirk Hoke (CEO von Volocopter), Mike Corbo (ehemaliger Chief Supply Chain Officer bei Colgate-Palmolive), Pat McCarthy (VP Workspace & Gemini at Google), Marcel Vollmer (ehemaliger CIO von Celonis) und Ulrich Piepel (ehemaliger CPO bei RWE und AG & innogy SE).

Der Erfolg der Kunden steht im Fokus: Nachhaltigkeit in der Praxis

Langjährige Kunden der carbmee-Plattform berichten von transformativen Ergebnissen in ihren Nachhaltigkeitszielen.

Toine Rombouts, Lead expert hub procurement direct material and services bei KWS Saat, sagt: "Dank carbmee konnten wir den CO2-Fußabdruck unserer Lieferanten 94 % schneller berechnen als mit herkömmlichen Methoden."

Ralf Hässig, Experte für Materialmanagement bei ZF Group, erklärt: "Als globales Technologieunternehmen (...) suchten wir nach einer softwaregestützten Lösung für

Modellierung, Lieferketten-Kollaboration und CBAM-Compliance. Die EIS™-Plattform von carbmee bietet eine All-in-One-Lösung, unterstützt durch ein dynamisches, ergebnisorientiertes Team. Die Expertise und Unterstützung von carbmee waren entscheidend für unseren Weg zur Dekarbonisierung."

Lea Manthey

Carbmee GmbH

+49 176 63650111

[email us here](#)

Visit us on social media:

[LinkedIn](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/765521279>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2024 Newsmatics Inc. All Right Reserved.